BESCHLUSS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

vom 24. April 2007

zum Rechnungsabschluss des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten für das Haushaltsjahr 2005

(2008/534/EG)

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

— in Kenntnis der endgültigen Rechnungsabschlüsse des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten für das Haushaltsjahr 2005 ([1]),

— in Kenntnis des Berichts des Rechnungshofs über den Jahresabschluss 2005 des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten, zusammen mit den Antworten des Zentrums ([2]),

— in Kenntnis der Empfehlung des Rates vom 27. Februar 2007 (5711/2007 — C6-0080/2007),

— gestützt auf den EG-Vertrag, insbesondere auf Artikel 276,

— gestützt auf die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften ([3]), insbesondere auf Artikel 185,

— gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 851/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 zur Errichtung eines Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten ([4]), insbesondere auf Artikel 23,

— gestützt auf die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2343/2002 der Kommission vom 19. November 2002 betreffend die Rahmenfinanzregelung für Einrichtungen gemäß Artikel 185 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates ([5]), insbesondere auf Artikel 94,

— gestützt auf Artikel 71 und Anlage V seiner Geschäftsordnung,

— in Kenntnis des Berichts des Haushaltskontrollausschusses sowie der Stellungnahme des Ausschusses für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit (A6-0119/2007),

1. nimmt Kenntnis von den folgenden in den endgültigen Rechnungsabschlüssen des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten für das Haushaltsjahr 2005 ausgewiesenen Zahlen:

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Haushaltsjahr 2005 ([1])

(in 1 000 EUR)

	2005
EINNAHMEN	
Zuschuss der Kommission (für den operativen Haushaltsplan der Agentur)	3 402 280,45
Freie Einnahmen	
Sonstige Einnahmen	
EINNAHMEN INSGESAMT (a)	**3 402 280,45**

([1]) ABl. C 266 vom 31.10.2006, S. 31.
([2]) ABl. C 312 vom 19.12.2006, S. 54.
([3]) ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1. Geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1995/2006 (ABl. L 390 vom 30.12.2006, S. 1).
([4]) ABl. L 142 vom 30.4.2004, S. 1.
([5]) ABl. L 357 vom 31.12.2002, S. 72.

(in 1 000 EUR)

	2005
AUSGABEN	
Titel I: Personal	
Zahlungen	- 500 909,02
Übertragene Mittel	- 361 771,74
Titel II: Sachausgaben	
Zahlungen	- 597 024,15
Übertragene Mittel	- 534 581,62
Titel III: Operative Ausgaben	
Zahlungen	- 69 773,55
Übertragene Mittel	- 540 654,36
AUSGABEN INSGESAMT (b)	**- 2 604 714,44**
ERGEBNIS DES HAUSHALTSJAHRES (a − b)	**797 566,01**
Nach Übertragung aus dem Vorjahr nicht verwendete und daher verfallene Zahlungsermächtigungen	
Berichtigung für die Übertragung von zum 31.12. verfügbaren Mitteln des Vorjahres aus zweckgebundenen Einnahmen	
Wechselkursdifferenzen des Haushaltsjahres (Gewinn +/Verlust –)	- 10 168,55
Saldo der Ausführung des Haushaltsplans für das betreffende Haushaltsjahr	**787 397,46**
An die Kommission zurückzuzahlender Teil des Zuschusses	- 787 397,46
Auswirkungen auf das Vermögen	
Auswirkungen Vermögen und Abschreibungen	222 011,07
Auswirkungen auf die Periodenabgrenzung des Haushaltsjahres	
Übertragungen	1 437 007,72
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 363 538,58
Sonstige Berichtigungen	
Ausstehende Verbindlichkeiten	- 448 377,86
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	20 636,80
Transitwaren	63 108,90
Zahlungen für Dienstleistungen der Kommission	- 8 490,00
Außerordentliche Einnahmen	31 250,85
Ergebnis der wirtschaftlichen Berichtigungen für das Haushaltsjahr (e)	**953 608,90**

([1]) Die Zahlen beziehen sich nur auf 2005, da es sich um eine neu geschaffene Agentur handelt.

Hinweis: Eventuelle Abweichungen zwischen den Gesamtbeträgen erklären sich aus der Rundung der Zahlen.

Quelle: Angaben des Zentrums. In dieser Tabelle sind die vom Zentrum in seinem Jahresabschluss ausgewiesenen Angaben zusammengefasst.

2. billigt den Rechnungsabschluss des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten für das Haushaltsjahr 2005;

3. beauftragt seinen Präsidenten, diesen Beschluss der Direktorin des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten, dem Rat, der Kommission und dem Rechnungshof zu übermitteln und für seine Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* (Reihe L) zu sorgen.

Der Präsident — *Der Generalsekretär*

Hans-Gert PÖTTERING — Harald RØMER